

Ausbildung zur Frauenbeauftragten

Termine und Themen der Schulungen

26.02.2018	Infoveranstaltung
12./13.04.2018	Wir werden Frauenbeauftragte., inkl. WENDO Workshop (an diesem Termin nehmen die Unterstützerinnen teil)
20./21.06.2018	So arbeiten Frauenbeauftragte. (am 21.06.18 nehmen die Unterstützerinnen teil)
12./13.07.2018	So unterstütze ich Frauen in meiner Einrichtung. (am 13.07.2018 nehmen die Unterstützerinnen teil)
30.7./07.08.2018	„Mein Computer“. Dabei geht es um die Computernutzung und die Sicherheit im Netz. Diese Schulungstage finden in Düsseldorf beim Projekt Piksl* statt.
30./31.08.2018	Das sind unsere Rechte.
15./16.10.2018	Das tun wir bei Gewalt gegen Frauen. (an diesem Termin nehmen die Unterstützerinnen teil)
08./09.11.2018	Das soll für Frauen in meiner Einrichtung besser werden.
04.12.2018	Wir bleiben dran! (an diesem Termin nehmen die Unterstützerinnen teil)
05.03.2019	Wie läuft es bisher? Wie soll es weiter gehen?

Die Schulungen finden in den Seminarräumen des:
Christliches Hospiz Wuppertal Dönberg
Höhenstraße 64, 42111 Wuppertal
statt.

Die Ausbilderinnen sind: Andrea Stolte, Martina Hauser (zertifizierte Trainerinnen nach den Richtlinien des Weibernetz) und Marion Steffens,

Weiterhin werden verschiedene Gastreferentinnen zu den Themen: Arbeit der Frauenbeauftragten, zu Rechtsfragen und zur Stärkung des Selbstbewusstseins der Frauenbeauftragten erwartet.

*Das **Projekt PIKSL** der „In der Gemeinde leben gGmbH“ (IGL) verfolgt das Ziel, moderne Informations- und Kommunikationstechnologie für Menschen mit geistiger Behinderung zugänglich zu machen und weiter zu entwickeln: Dadurch soll die Teilhabe an der Gesellschaft erleichtert, die Abhängigkeit von professioneller Unterstützung reduziert und ein selbstbestimmteres Leben erreicht werden. Maßgebend für das Projekt PIKSL ist es, die Technik auf die Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung auszurichten: Die Besonderheit besteht darin, dass Menschen mit Handicap als EntwicklerInnen und als Referenzgruppe gemeinsam mit ExpertenInnen aus Forschung und Wissenschaft stigmatisierungsfreie Lösungen erarbeiten.

Teilnahmegebühren für Frauenbeauftragte/ Stellvertreterin (16 Tage): 1.980,- Euro

Teilnahmegebühren für Unterstützerinnen (7 Tage): 805,- Euro

Im Preis enthalten sind Getränke, Obst, Kekse und ein Mittagessen, sowie Kuchen am Nachmittag.

Anmeldungen bitte bis zum 23.03.2018 per Mail an: kokott@gesine-intervention.de